

Fronhofen – ZUKUNFT JETZT! MACH MIT!

# Bürgertisch 1/2

Kontakte – Begegnung –  
Bürgertreff



Anzahl der Teilnehmer\*innen: 22

# Die Inhalte des heutigen Abends

Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit!

BT 1/2 am 26.06.2023

## HEUTE ABEND

- Einführung und Rückblick (12.06.2023) - „HAUSAUFGABEN“  
Bilder von Begegnung und „Türoffner“ Nachbarschaft
- **Konzeption-Teil 1**  
offene Angebote, Aktivitäten und Initiativen - Bürger für/mit Bürgern
- **VEREINE IM WANDEL ?!**  
neues Bürgerengagement - MOTIVATIONEN ...
- Erste Visionen - **„BÜRGER-TREFF“ FRONHOFEN**

Ausblick, 10. Juli 2023

- Praxisbeispiel / Impuls: Verein „Miteinander-füreinander“  
Herdwangen-Schönach

# Peter Beck fasst die Ergebnisse von Bürgertisch 1/1 zusammen





# Unsere Willkommenskultur – erarbeitet in Bürgertisch 1/1

Fronhofen-Zukunft jetzt! Mach mit!

BT12 am Montag, 26.06.2023

## Unsere Willkommenskultur für Alt- und Neubürger

FRONHOFEN IST EIN ORT, WO ...

- KONTAKT + BEGEGNUNG  
von Jung und Alt gepflegt werden,
- Menschen nicht alleine sind und Anschluss finden,
- Neubürger herzlich willkommen sind, eingeführt werden u. Interessantes kennenlernen
- es engagierte Mitbürger/innen gibt, welche mit Rat und Tat behilflich sind
- man offene Menschen findet und gerne eigene Interessen und Fähigkeiten einbringen kann
- zu Aktuellem und den Angeboten gut informiert wird
- es einen offenen „TREFF“ der Begegnung und des Kennenlernens gibt,
- interessante Veranstaltungen in Kultur, Sport und Angeboten der Freizeit stattfinden,
- spezielle Aktivitäten für
  - Familien
  - Jugendliche
  - Alleinstehende
  - Senioren/innen
  - Jung und Altgibt. Neue Ideen sind gerne willkommen!
- man ein tolles und breites Vereinsleben fördert mit netten Kontaktmöglichkeiten
- man sehr ansprechende Plätze für alle Generationen zum hohlfühlen und Verweilen findet.

**Bürger\*innen von  
Fronhofen haben eine Vision!**

# Türöffner für Kontakte ...

## erarbeitet in Bürgertisch 1/1

Diese Sammlung wird im Laufe der Zeit weiter ergänzt

### \* „TÜRÖFFNER“ für Kontakte und Miteinander - Sammlung BT1

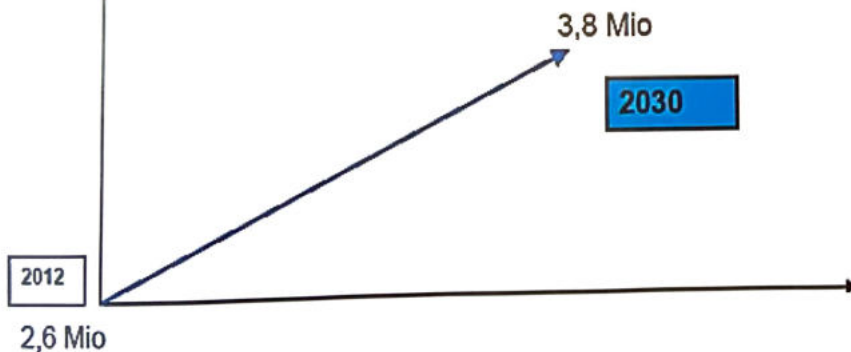
Willkommen in Fronhofen	Miteinander will gepflegt sein ...	Gemeinschaft erleben ...	Menschen gewinnen ...	gut informiert..
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Willkommensabend für Neu- und Altbürger (kennenlernen, vorstellen Ort + Angebot)</li> <li>• Willkommenstasche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die „kleinen“ Dienste öffnen die Herzen</li> <li>• nur einmal Zeit zum Gespräch nehmen</li> <li>• sich bei neuen Nachbarn vorstellen</li> <li>• den Nachbarn zur Veranstaltung einladen oder mitnehmen ...</li> <li>• Besuchsdienste/ Patenschaft für Einsame Menschen</li> <li>• Hilfetelefon</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreative Werkstatt</li> <li>• Spielesamstag</li> <li>• Straßenfeste</li> <li>• Straßen/ Garagen-Flohmarkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärken und Fähigkeiten der Bürger einsetzen</li> <li>• Bürger fragen, was sie geben bzw. einsetzen können</li> <li>• aktive Bewerbung von Kontakten - angeboten</li> <li>• Ideenabend oder was interessiert mich, kann ich beisteuern - Hobby</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pinnwand für Aktivitäten</li> <li>• besserer Informationsfluss (digital)</li> <li>• Angebotsflyer u. persönliche Übergabe</li> </ul>

# Demographischer Wandel

## Demografischer Wandel und gesellschaftliche Veränderungen

- HOCHALTRIGKEIT
- DIFFERENZIERUNG
- FEMINISIERUNG
- SINGULARISIERUNG
- KULTURELLER VIELFALT

- Demenzzunahme um 20% auf 50% in ambulanter Versorgung
- Familiäre Unterstützung geht deutlich zurück!  
→ Angehörige, Vereine, Betreuungs- und Pflegedienste erbringen mehr DIENSTE / HILFEN



BE/Pe  
18.09.2012

Die Gesellschaft verändert sich - Menschen werden älter.

90 % der Älteren bleiben aktiv, 10 % benötigen im Alter Hilfe. Dies wird immer mehr zum Problem, da es kein Personal mehr gibt, die Pflege somit nicht mehr gewährleistet ist.

Die Interessen im Alter sind unterschiedlich, deshalb ist ein differenziertes Angebot notwendig.

Frauen werden im Schnitt älter als Männer. Nach den Ergebnissen der aktuellen Sterbetafel 2019/2021 liegen diese Werte bei 78,5 Jahren (Männer) beziehungsweise 83,4 Jahren (Frauen). Ein möglicher Grund dafür ist, dass Frauen sich um Familie kümmern und den sozialen Aspekt im Blick haben (Nähe!).

Singularisierung: fast 50 % der Menschen leben alleine, das hat Konsequenzen für die Gesellschaft. Es stellt sich die Frage „Wie werde ich versorgt?“



# Hausaufgabe: Fotos und Geschichten

\* Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit! - Begegnung u. Nachbarschaft im Aufwind BT1/2

## FOTO-GALERIE

Jahrgängerumzug  
Biberach (Schützen)

Treff zum  
Kartenspielen  
≈ 1936

Binokel-Turnier  
Sportheim

Skiausfahrt  
nach Kappel

Grundschul-  
klasse  
8 davon wohnen noch  
in Fronhofen

Fest am Boule-  
platz

Chor (Kirchenchor)  
mit Wolpaswende

Warmes Mittag-  
essen f. jedes  
Kind ZUHAUSE

Ausstellung  
50 Jahre  
Kinder-u. Heimatfest

Treff der Land-  
frauen-gemütlich  
essen u. trinken

## „TÜRÖFFNER“ Nachbarschaft

Helferfest +  
Nachbarschafts-  
fest

\*Internationales  
Treffen

Angebote aus  
eigenem  
Garten

Hunde und  
Kinder als  
Türöffner

Klingeln beim  
Nachbarn → Lob  
für Blumenbeet

HAUSAUFGABEN (zur Auswahl)  
bis Montag, 26. Juni 2023

1) BEGEGNUNG - schöne Erinnerung -  
Wer hat ein Foto und eine kleine,  
mündliche Geschichte dazu?

oder

2) PRAXISTEST „TÜRÖFFNER“

Ein „Nachbarschaftskontakt“  
Ihrer Wahl und Methode  
mit kurzem, mündlichen  
Ergebnisbericht

Fotos zu  
„Begegnung“!

# Hausaufgabe: Fotos und Geschichten

Treff zum  
Kartenspielen  
≈ 1936



Binokel-Turnier  
Sportheim



Skiausfahrt  
nach Kappel



Grundschul-  
klasse

8 davon wohnen noch  
in Fronhofen

Fest am Boule-  
platz

Chor (Kirchenchor)  
mit Wolpeiswende



Warmes Mittag-  
essen f. jedes  
Kind ZUHAUSE

Ausstellung  
50 Jahre  
Kinder- u. Heimatfest

Treff der Land-  
frauen-gemütlich  
essen u. trinken



Jahrgängerumzug  
Biberach (Schützen)





# Hausaufgabe: Fotos und Geschichten

Treff zum  
Kartenspielen  
≈ 1936

Binokel-Turnier  
Sportheim

Skiausfahrt  
nach Kappel

Grundschul-  
klasse

8 davon wohnen noch  
in Fronhofen

Fest am Boule-  
platz

Chor (Kirchenchor)  
mit Wolpertinger

Warmes Mittag-  
essen f. jedes  
Kind ZUHAUSE

Ausstellung  
50 Jahre  
Kinder- u. Heimatfest

Treff der Land-  
frauen-gemütlich  
essen u. trinken



## Ausstellung

### „Über 50 Jahre Kinder- und Heimatfest Fronhofen“

**Ausstellungseröffnung:**  
Freitag, 7. Juli 2017 um 19:30 Uhr  
im Landjugendheim - Bürgersaal -

**Öffnungszeiten:**

- Samstag, 08.07. von 14:00 – 18:00 Uhr
- Sonntag, 09.07. von 14:00 – 18:00 Uhr
- Mittwoch, 12.07. von 16:00 – 20:00 Uhr
- Samstag, 15.07. von 14:00 – 18:00 Uhr
- Sonntag, 16.07. von 15:00 – 18:00 Uhr
- Dienstag, 18.07. von 16:00 – 20:00 Uhr



# Aufgabenstellung für die Gruppenarbeit

Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit!

BT 1/2 am 26.06.2023

KONTAKTE, BEGEGNUNG, AKTIVITÄTEN...

JUNG und ALT

offene Mitmachangebote  
im und um den „Treff“

DORFGEMEINSCHAFT  
Fronhofen

Gemeinschaft und  
Miteinander beleben  
und Begegnung schaffen

KONTAKTE,  
„SOZIALES U.“  
SOLIDARITÄT

Angebote / Dienste  
für Mitbürger/innen  
„Auf Augenhöhe“  
z.B. Ältere, Familien, Kranke

FAMILIEN/KINDER

interessante Aktivitäten  
und Aktionen rund  
um Kontaktpflege der  
Generationen ...

- 1) Was wollen wir erreichen?
- 2) Unsere konkrete/n Idee/n/Aktivitäten?
- 3) Was bräuhete es zu Planung,  
Organisation usw.?
- 4) Was könnte Mitbürger ansprechen/  
motivieren (das Besondere)?
- 5) Wo und wie bräuhete es  
Unterstützung Dritter?

DAS MITEINANDER  
IN DER GEMEINDE  
STÄRKEN

Verständnis / Erwartungen,  
und Begegnung  
ausbauen / aktivieren

UNSER „BÜRGER - TREFF“ IN FRONHOFEN

DORT GIBT ES ... ? Erste Anregungen / Tipps zur Gestaltung

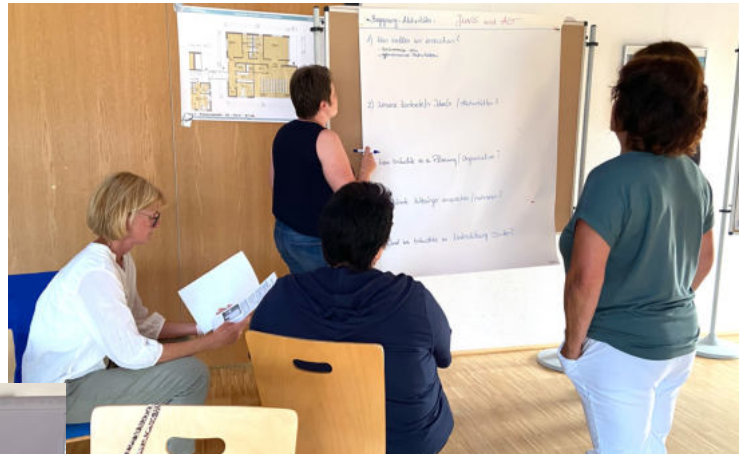


# Bürger\*innen in Aktion...



Es wird heiß  
diskutiert ...

... und  
konstruktiv  
gearbeitet





# Gruppe 1: Jung und Alt

## Was wollen wir erreichen?

- Zusammen sein/nicht alleine sein
- Gemeinsame Aktivitäten
- Themen finden, die alle Generationen ansprechen

## Unsere konkreten Ideen / Aktivitäten?

- Kartenspiel-Abend
- Chor (Kinderchor, Kirchenchor, Interessierte) – projektbezogen
- Offener Treff mit wechselnden Themen (z.B. Handy, PC, Kranzen, Kochen, Frühstück, Mittagessen, Kaffee, ...)

## Was bräuchte es zur Planung/Organisation?

- Raum (Kigasaal, Bürgersaal, Schulküche, Sitzungssaal Rathaus)
- Team für Organisation/Personen, die Projekte anbieten

## Was könnte Mitbürger ansprechen?

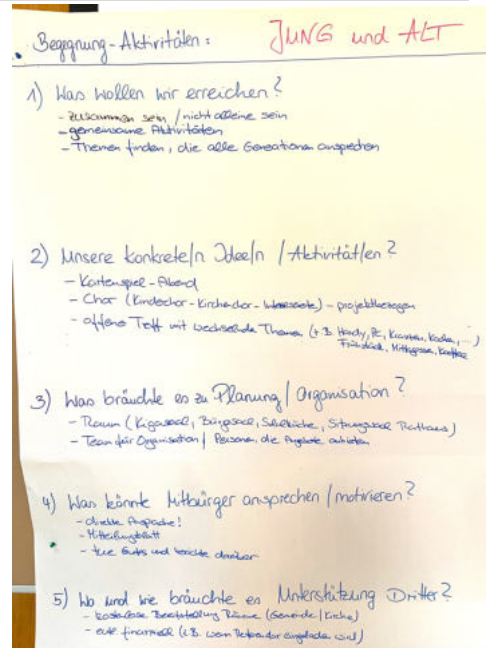
- Direkte Ansprache
- Mitteilungsblatt
- Tue Gutes und berichte darüber

## Wo und wie bräuchte es Unterstützung Dritter?

- Kostenlose Bereitstellung der Räume (Gemeinde/Küche)
- Evtl. finanziell (z.B. wenn Referent eingeladen wird)



Man muss nicht immer Neues erfinden; es gibt schon Gruppen, die Unterstützung benötigen



# Gruppe 2: Dorfgemeinschaft Fronhofen

## Was wollen wir erreichen?

- Regelmäßig viele/alle erreichen
- Einzel-Aktionen verknüpfen, Informationsfluss sichern
- Wiedererreichen von Menschen, reaktivieren
- Ungezwungen, offener Raum, feste Struktur, Regelmäßigkeit

## Unsere konkreten Ideen / Aktivitäten?

- Rotierende Bewirtung vom Trefflokal „Becha“ durch Vereine, Gruppen
- Regelmäßiges Angebot, Radtour ab/an Trefflokal, Wandergruppe, Präsentation der Vereine, Gemeindeangebote
- Sportheim: Infoblättle durch Gemeindeblättle  
Speisekarte/Öffnungszeiten  
Disco/Tanzabend in der Kegelbahn

Erst  
Aktivitäten –  
dann der  
Treff! – Es  
muss mit dem  
„Programm“  
begonnen  
werden!

## Was bräuchte es zur Planung/Organisation?

- Steuerungsgruppe
- Team
- Finanzielle Absicherung

## Was könnte Mitbürger ansprechen?

- Dorfbüttel, außergewöhnliche Bekanntmachung
- Vorteile aufzeigen
- Attraktiver Platz

## Wo und wie bräuchte es Unterstützung Dritter?

- Gemeinde übernimmt Information (Mitteilungsblatt, Homepage)
- Eigentümer Lokal, Betreiber

Begegnung - Aktivität

### 1) Was wollen wir erreichen?

Regelmäßig viele/alle erreichen  
Einzel-Aktionen verknüpfen, Informationsfluss sichern  
Wieder Erreichen reaktivieren

### 2) Unsere konkreten Ideen/ bzw. Aktivitäten?

Rotierende Bewirtung vom Trefflokal „Becha“ durch Vereine / Gruppen  
Regelmäßiges Angebot, Radtour ab/an Trefflokal, Wandergr., präsentieren der Vereine / Gemeindeangebote  
Sportheim - „Info Blättl.“ durch Gemeindeblättl.  
↳ Speisekarte, Öffnungszeiten  
↳ Disco/Tanzabend in der Kegelbahn

### 3) Was bräuchte es zur Planung/Organisation?

Steuerungsgruppe  
Team  
Finanzielle Absicherung

### 4) Was könnte Mitbürger/ansprechen / motivieren?

Dorfbüttel; außergewöhnliche Bekanntmachung  
Vorteile aufzeigen  
Attraktiver Platz

### 5) Wo und wie bräuchte es Unterstützung Dritter?

Gemeinde übernimmt Information - Mitteilungsblatt  
- Homepage  
Eigentümer Lokal, Betreiber



# Gruppe 3: Familie/Kinder

## Was wollen wir erreichen?

- Musikalisches und sportliches Angebot für jedes Alter

## Unsere konkreten Ideen / Aktivitäten?

- Betreute Spielgruppe
- Leihoma/ Leihopa
- Lesepate
- Musikgarten

## Was bräuchte es zur Planung/Organisation?

- Räume sind da

## Was könnte Mitbürger ansprechen?

- Werbung übers Mitteilungsblatt
- Direkte Ansprache
- Absicherung, Auszeichnung, Fachliche Qualifizierung

## Wo und wie bräuchte es Unterstützung Dritter?

- SVF
- MVF
- Gemeinde
- Versicherung



Begegnung - Aktivitäten: **FAMILIE / KINDER**

- 1) Was wollen wir erreichen?  
Musikalisches & sportliches Angebot für jedes Alter & Kreuze
- 2) Unsere konkrete/n Idee/n bzw. Aktivitäten?  
- betreute Spielgruppe - Musikgarten  
- Leihoma/ opa -  
- Lesepate
- 3) Was bräuchte es zu Planung / Organisation?  
- Räume sind da  
-
- 4) Was könnte Mitbürger/innen ansprechen/motivieren?  
- Werbung übers Mitteilungsblatt, direkte Ansprache  
- Absicherung / Auszeichnung / Fachliche Zertifizierung
- 5) Wo und wie bräuchte es Unterstützung Dritter?  
• SVF Versicherung  
MVF  
Gemeinde



# Gruppe 4: Kontakte, Soziales, Solidarität

## Was wollen wir erreichen?

- Keiner wird alleine gelassen
- Generationen zusammenbringen
- Familie ↔ Generationen ↔  
Senioren unterstützen
- Vom anderen wissen!
- Für Soziales sensibel machen (auch für mögliche Hilfen)
- Sozial Schwache beteiligen
- Gemeinsam Zeit verbringen
- Etwas Gutes tun
- Beständige Hilfe/Ansprechpartner organisieren (von Bürgern)

## Unsere konkreten Ideen / Aktivitäten?

### Nachbarschaftliche Hilfen

- Besuchsdienst für einsame Menschen
- Fahrdienste
- Kleine Dienste der Nachbarschaft (untereinander, selbst organisiert)
- "Arbeitsmöglichkeiten" für Kinder und Jugend → Ehrenamtsbescheinigung, Quali-Pass

### Offene Angebote und Aktivitäten

- Gemeinsam kochen, backen etc.
- Bildungsangebote (Digital, Handarbeit, Gesundheit)
- Tauschdienste (Gegenstände, Dienste)

### Tagesstruktur, Angebote f. Ältere

- Tagesangebot für Ältere, z.B. Gedächtnistraining, Singen, Spielen ...

### Angebote – offener Treff

- Mittagstisch

## Was bräuchte es zur Planung/Organisation?

- Wegweiser (Ansprechpartner, Angebote - Infoblatt)
- Nachbarschaftsportal
- Koordinierungs-Team
- Interessensgruppen finden
- Versicherung
- Hotline
- Zugänglich für alle (digital/Print)
- Räume, Ausstattung
- Stellwand mit aktuellen Angeboten
- **BÜRGERORGANISATION**

# Gruppe 4: Kontakte, Soziales, Solidarität

## Was könnte Mitbürger ansprechen?

- Persönliche Ansprache
- Geteilte Verantwortung
- Kleine Projekte (zeitlich überschaubar)
- Stärken der Menschen suchen und bestätigen
- Gemeinsame Feste zu verschiedenen Themen

## Wo und wie bräuchte es Unterstützung Dritter?

- Organisation Bürger
- Räumlichkeiten und deren Verwaltung/Organisation
- Kostenträger

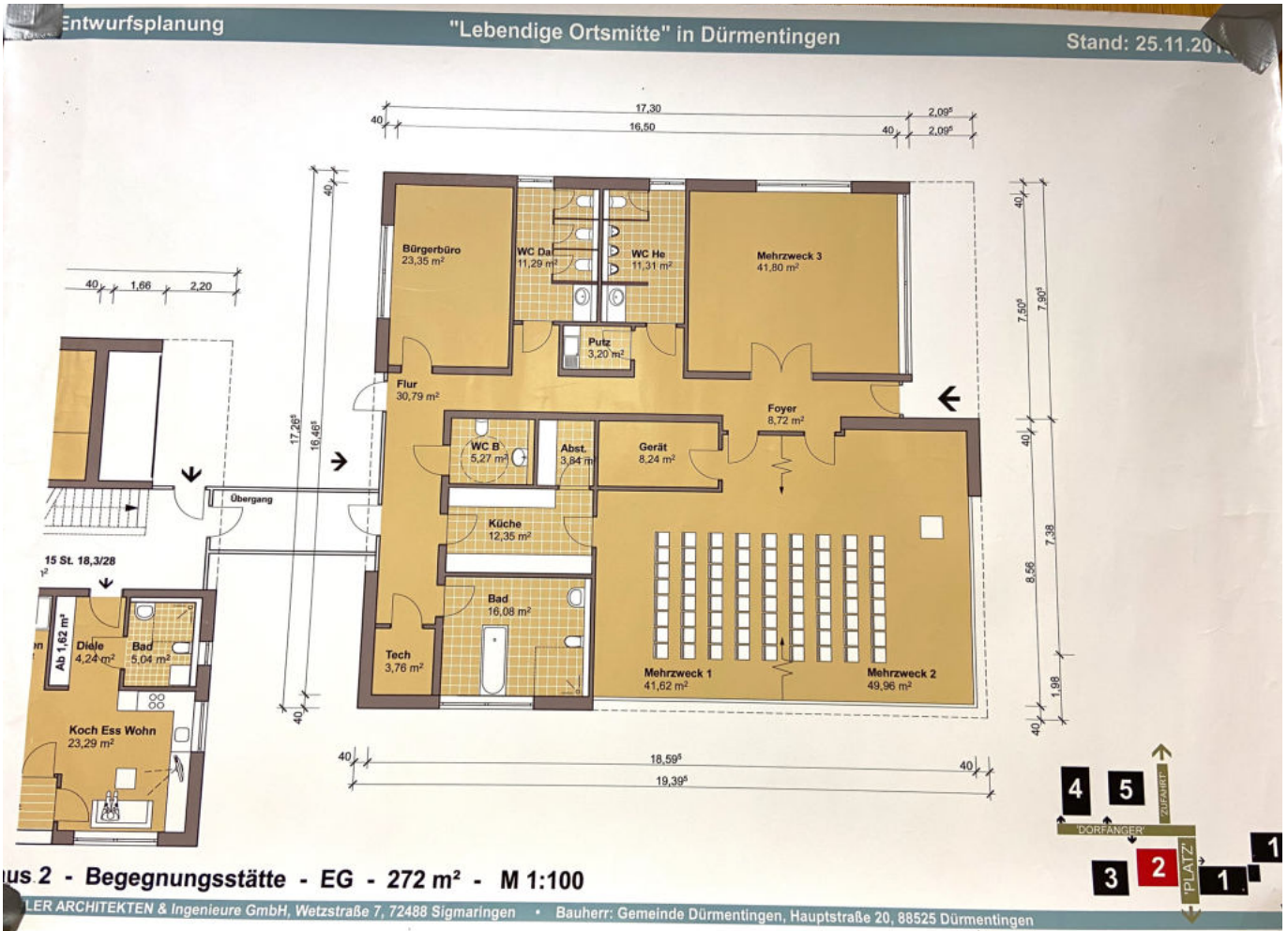


**Begegnung - Aktivitäten: Kontakte, Soziales u. Solidarität**

- 1) Was wollen wir erreichen?
  - Keiner wird allein gelassen
  - Generationen zusammen bringen
  - Familie ↔ Generationen ↔ Senioren unterstützen
  - vom anderen wissen!
  - Sozialschwache beteiligen
  - gemeinsam Zeit verbringen
  - etwas Gutes tun
  - beständige Hilfe/Ausgleichspartner organisieren (von Bürgern)
  - für Soziales sensibel machen (auch für mögliche Hilfe)
- 2) Unsere konkreten Ideen bzw. Aktivitäten?
  - Besuchsdienst f. einsame Menschen (1)
  - Fallhilfendienste (1)
  - Reparaturkaffee (2)
  - Mittagstisch (1)
  - gemeinsam kochen/backen usw. (2)
  - Bildungsangebote (digital / Handarbeit / Gesundheit) (2)
  - Tauschdienste (Gepäckstücke / Dienste) (2)
  - kleine Dienste d. Nachbarschaft (untereinander) (3)
  - Arbeitsmöglichkeiten (Dienste) f. Kinder/Jugendl. → Ehrenamtbeschäftigung (Quint - Pass)
  - Tagesangebot f. ältere Bewohner (Gedächtnistraining z.B., spielen, lesen...)
- 3) Was bräuchte es zu Planung / Organisation?
  - Wegweiser (Ausgangspunkt/Ausgabe) - zugänglich / alle (digital / print)
  - Nachbarschaftsportal - Hotline
  - Koordinierungs-Team - Räume - Ausstattung
  - Interessengruppen finden - Stellwand mit aktuellen Angeboten
  - Versicherung → BÜRGERORGANISATION

- 1) NACHBARSCHAFTLICHE HILFEN
  - 2) OFFENE ANGERBTE U. AKTIVITÄTEN
  - 3) TAGESSTRUKTUR - ANGEBOTE F. ÄLTERE
  - 4) (ANGEBOTE) - OFFENER TREFF
- 4) Was könnte Mitbürger/innen ansprechen/motivieren?
  - persönliche Ansprache
  - geteilte Verantwortung
  - kleine Projekte (zeitlich überschaubar)
  - Stärken d. Menschen suchen u. bestätigen
  - gemeinsame Feste z. versch. Themen
- 5) Wo und wie bräuchte es Unterstützung Dritter?
  - Organisation Bürger
  - Räumlichkeiten u. deren Verwaltung / Orga
  - Kostenträger

# Plan – Dürmentingen Bürgerhaus



Die Begegnungsstätte, das Herzstück der Wohnanlage, wird der Treffpunkt der Bewohner aller Häuser sowie der Bevölkerung sein. Diese bietet sowohl Raum für Begegnung und Kommunikation für die Bewohner der Anlage, wie auch als attraktiver Veranstaltungsort für Jedermann, z.B. für Familien- sowie Gemeindefeste und anderweitige Zusammenkünfte. Ein abwechslungsreicher Veranstaltungskalender mit wöchentlichen Angeboten soll für Kurzweil in der Wohnanlage führen und eine Brücke zwischen Alt und Jung bilden.

Die Nutzung des OG oberhalb der Begegnungsstätte ist noch frei planbar. Diese würde sich wunderbar für pflegerische Dienstleister wie Physiotherapie, Fußpflege aber auch als Behindertenwerkstatt anbieten. Die Gemeinde ist für alles offen.



# Bürgerengagement - Motivation

## VEREINE IM WANDEL ... BEOBACHTUNGEN

- der Nachwuchs fehlt ...
- Konkurrenz wächst (nicht verpflichtende Freizeit...)
- Verantwortliche zu finden, ist schwer
- Tradition im Wandel ... ?!
- kirchlichen Engagement / Interesse lässt erheblich nach
- Vereine sterben
- heute noch starke Vereinsstrukturen, aber morgen ?
- gute Jugendarbeit
- Viel Bürokratie / Steuerprobleme
- andere Sportarten finden (außer Fußball)
- Angebote / Veranstaltungen prüfen auf Interesse
- es sind immer dieselben Akteure ...
- Wer „pflegt“ die Aktiven ?

Diese Punkte wurden im Bürgertisch 1/1 schon herausgearbeitet!

## ANREGUNGEN "NEUES BÜRGERENGAGEMENT"

- Stärken u. Fähigkeiten d. Bürger abfragen und einsetzen
- projektorientierte Aufgaben
- Ideenabend / Kreativabend / Hobby's pflegen
- Verantwortungen teilen ...
- mehr in kleinen Gruppen / Initiativen / Interessengemeinschaften arbeiten
- anderen was zutrauen
- Engagement fördern / hervorheben
- Bürger/innen mit in die Ideenfindung einbinden (Identifikation)

Aufforderung zum Mitwirken über Mitteilungsblatt / Dorfbütel	Vorteile aufzeigen (v. Mitwirken)	Tue Gutes und berichte darüber
Absicherung / Auszeichnung / fachl. Zertifizierung	Platz muss attraktiv sein	kleine Projekte (zeitlich überschaubar)
Schulungen / Fortbildung f. Ehrenamtliche	direkte Ansprache	geteilte Verantwortung

Die Punkte auf den Karten kamen an diesem Abend dazu!

# Kleiner Ausblick aufs nächste Mal!

FRONHOFEN - ZUKUNFT JETZT! MACH MIT!

BT 1/11 am 12.06.2023

VISION - BÜRGERTREFF FRONHOFEN

DORT GIBT ES ?

Da geh ich hin, weil ... ?



für Ihre Zeit, Ihre Mitarbeit, Ihre  
Ideen, Ihr Engagement!  
Nächster Termin: Montag,  
10.07.2023

## Hinweis:

- **BT 2 am 28. Juni:** Impulsvortrag Frau Marita Ruff – St. Elisabeth Stiftung
- **BT 2 am 12. Juli:** Besuch in Uttenweiler bei der Bürgergemeinschaft Schlosshof – Ambulant betreutes Wohnen, Führung von Herrn Bürgermeister Binder

# Impuls: Herdwangen-Schönach



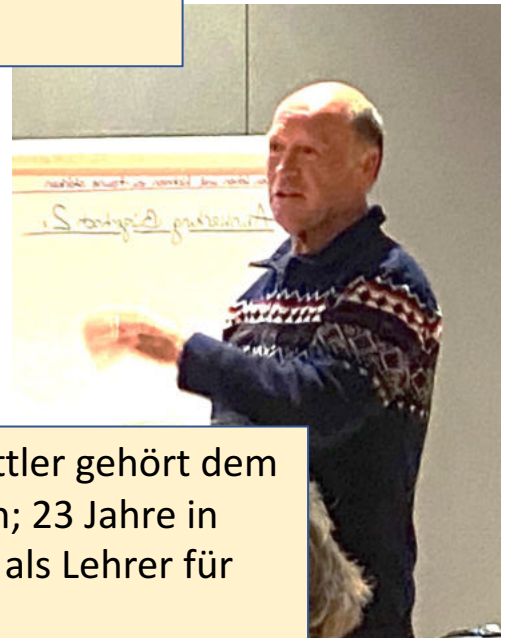
## Miteinander-Füreinander e. V. Nachbarschaftshilfe Herdwangen-Schönach

TBU, Q2 2023

Herr Thomas Bürger arbeitet in  
der Koordinationsstelle



Frau Maria Kiamilidis gehört dem  
Vorstandsteam an



Herr Engelbert Sittler gehört dem  
Vorstandsteam an; 23 Jahre in  
Bad Saulgau tätig als Lehrer für  
Pflegeberufe



# Impuls: Herdwangen-Schönach

## ZDF - Zahlen Daten Fakten - I

### Miteinander-Füreinander e. V.

- Gegründet 2007
- z. Zt. rund 165 Mitglieder  
(davon ca. 21% älter als 80 Jahre, 17% unter 60)
- Büro und Räume für Treffen im ehemaligen Rathaus Großschönach  
(wird von der Gemeinde kostenfrei zur Verfügung gestellt)
- ca. 41 aktive Helfer\*innen  
(davon 10 in der Schülerbetreuung und 4 im Kindergarten)
- Vorstandsteam 2 Personen
- Erweiterter Vorstand 11 Personen (inkl. Abrechnung, Koordination, Senioren WG, Gemeindevertretung und weitere)

#### **Koordination / Anfragen:**

Büro 2 Std. / Woche

Abhören Anrufbeantworter und E-Mail-Eingang zusätzlich ca. 2x / Woche

ca. 1-2 Anfragen nach Unterstützung (aller Art) / Woche

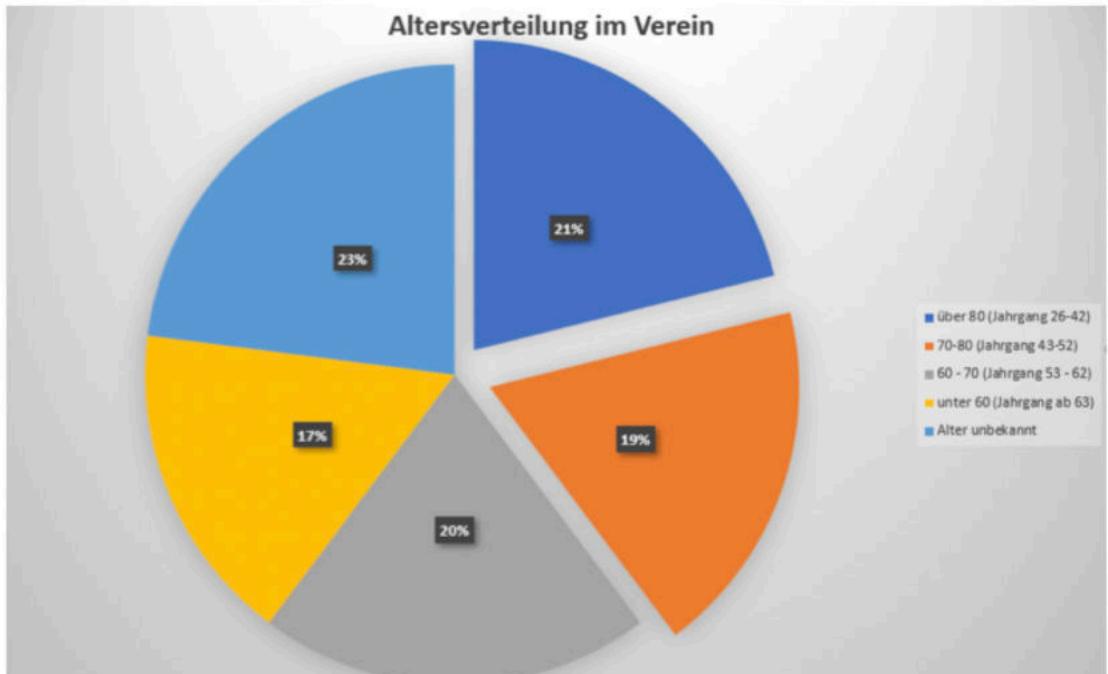
Ca. 50 zusätzliche Anfragen  
pro Jahr

#### **Kosten** (seit April 2023)

- 12,50 € / Std.
- 0,30 € / km
- Helfer\*innen erhalten 10,50 € ehrenamtliche Aufwandsentschädigung

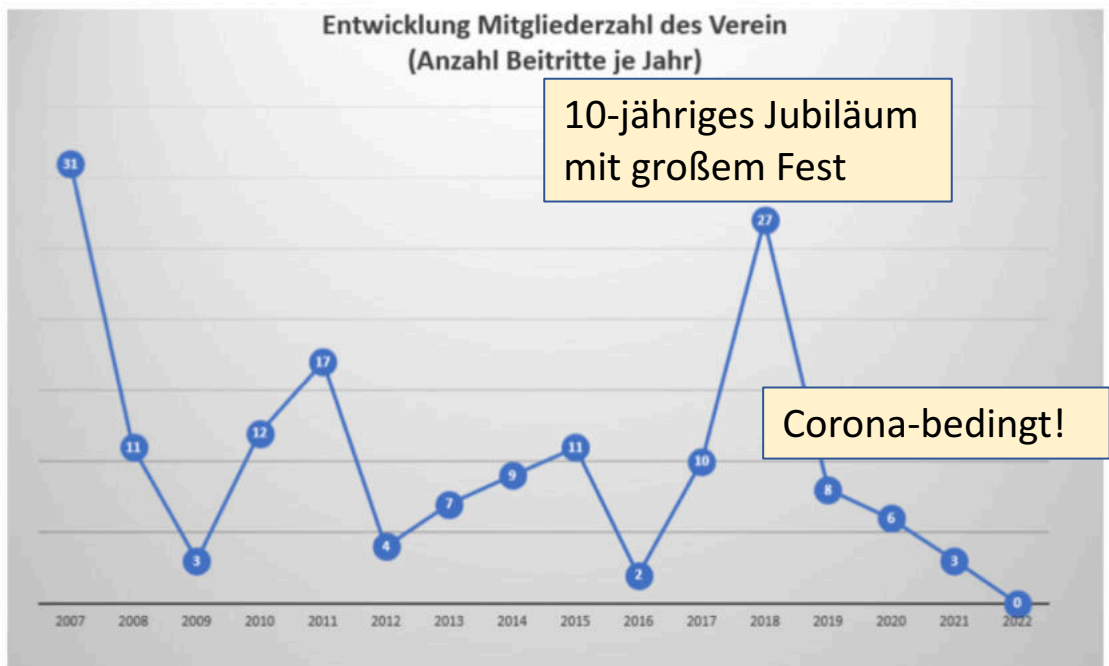
## Altersverteilung

Stand 2022



## Mitgliederentwicklung

2007 bis 2022



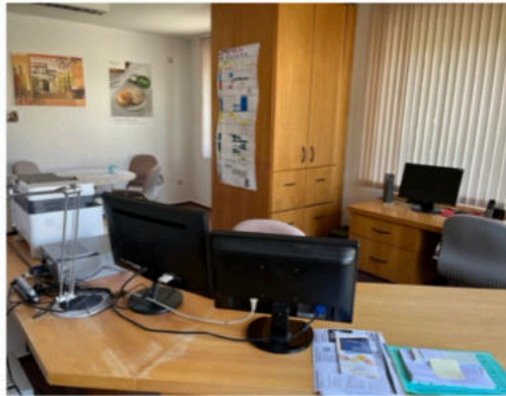
# Impuls: Herdwangen-Schönach

## Räumlichkeiten

Büro und Räume für Treffen im ehemaligen Rathaus Großschönach (wird von der Gemeinde kostenfrei zur Verfügung gestellt)



Ehemaliges Rathaus



Büro



Raum für Betreuungsgruppe  
und Seniorenkaffee

Der Eingang am ehemaligen Rathaus hat Treppenstufen. Die Gemeinde hat hinten am Eingang eine Rampe gebaut – Win-Win-Situation, da die Gemeinde dadurch ein behindertengerechtes Wahllokal hat!

## Die Tätigkeitsbereiche des Vereins

1. Nachbarschaftshilfe
2. Betreuungsgruppe
3. Seniorencafé
4. Schülerbetreuung
5. Essen im Kindergarten
6. Seniorenwohngemeinschaft (im Aufbau)



## 1. Nachbarschaftshilfe

- Alltagsbegleitung (Unterstützung zu Hause)
  - Reden, lesen, spielen, Spaziergänge, gemeinsames Kochen, helfen den Haushalt ordentlich zu halten
  - Fahrten zum Arzt
  - Einkaufen
  - Hilfe im Garten (Rasen mähen, Büsche schneiden)

## 2. Betreuungsgruppe

Eine qualifizierte Fachkraft ist nötig!

1x Woche (Dienstagnachmittag) - im ehemaligen Rathaus in Großschönach

3,5 Stunden

z. Zt. 4-6 Teilnehmer\*innen

2 Helfer\*innen

Spielen, singen, bewegen, reden ...  
natürlich Kaffee und Kuchen

Angehörigenberatung

Es sind fast immer dieselben Personen in der Betreuungsgruppe. Angehörige werden einbezogen (Gespräche beim Abholen bzw. Bringen)

Viele Sinne werden angesprochen !

## 3. Seniorencafé

alle 14 Tage

2-3 Stunden

2 (3) Betreuer\*innen / Helfer\*innen

z. Zt. 5 - 8 Teilnehmer\*innen

Kaffee und Kuchen, reden

Hier liegt der Schwerpunkt auf der Begegnung! Durch Corona war die Nachfrage nicht so groß, die Zahl der Besucher\*innen steigt aber wieder (in Hochphasen bis zu 20 Besucher\*innen)!

Die Besucher\*innen geben eine Spende für Kaffee und Kuchen!

## 4. Schülerbetreuung

Täglich vor der Schule (ab 7.15 Uhr),  
in der Mittagspause,  
nach der Schule und in den Ferien  
(Betreuungszeit: Mo. - Do. bis 17 Uhr, Fr. bis 14 Uhr)

Betreuungsraum in der Grundschule in Herdwangen

z.Zt. 14 Grundschüler\*innen

2 Helfer\*innen (Team z. Zt. 10 Helfer\*innen)

Mittagessen (aus dem Kindergarten), Hausaufgaben, spielen

Am Anfang gab es wieder einen Raum noch Geld! Mittlerweile ist es die Verdienstsäule des Vereins. Der Bedarf ist größer als das Angebot!

## 5. Essen im Kindergarten

Essenzubereitung im Kindergarten  
Kinderland Herdwangen (Mo. bis Do.)  
und Märchenland Aftholderberg (Di. und  
Do.)

4 Helfer\*innen (als geringfügig  
Beschäftigte)

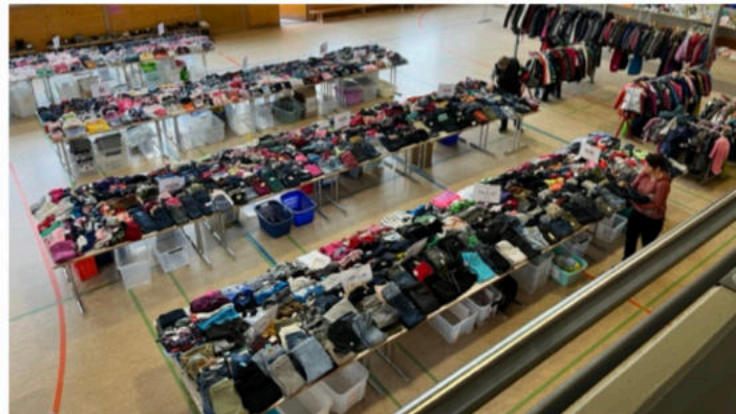
Professionelle Küche ist  
vorhanden!

## Weitere Aktivitäten

Seniorenachmittage

Unterstützung Kinderkleiderbasar  
Aufbau und Kuchenverkauf  
(2x / Jahr)

Fasnet: Bewirtung





## 6. Seniorenwohngemeinschaft (im Aufbau)

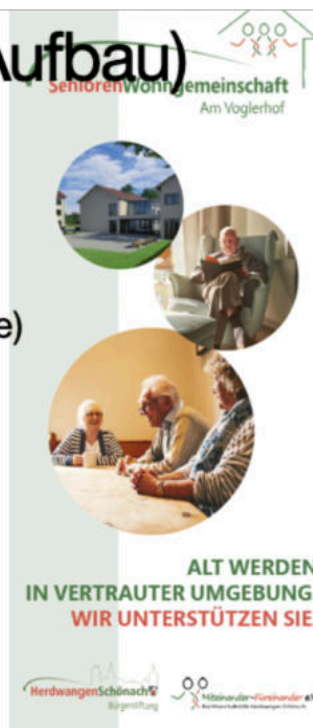


## 6. Seniorenwohngemeinschaft (im Aufbau)

### Eckpunkte

- Eröffnung voraussichtlich Ende 2024
- max. 12 Bewohner\*innen (nach Möglichkeit aus der Gemeinde)
- Tagsüber 2 Alltagsbegleiter
- Nachts 1 „Nachtwache“
- Medizinische Pflege durch ambulanten Pflegedienst

**Wichtig: Die Menschen sind nicht alleine!**



SeniorenWohngemeinschaft  
Am Voglerhof

ALT WERDEN  
IN VERTRAUETER UMGEBUNG.  
WIR UNTERSTÜTZEN SIE.

HerdwangenSchönach  
Bürgerstiftung

Miteinander-Fürsinander e.V.  
Bundesarbeitsgemeinschaft

## 6. Seniorenwohngemeinschaft (im Aufbau)

Ansicht Gebäude (von hinten)



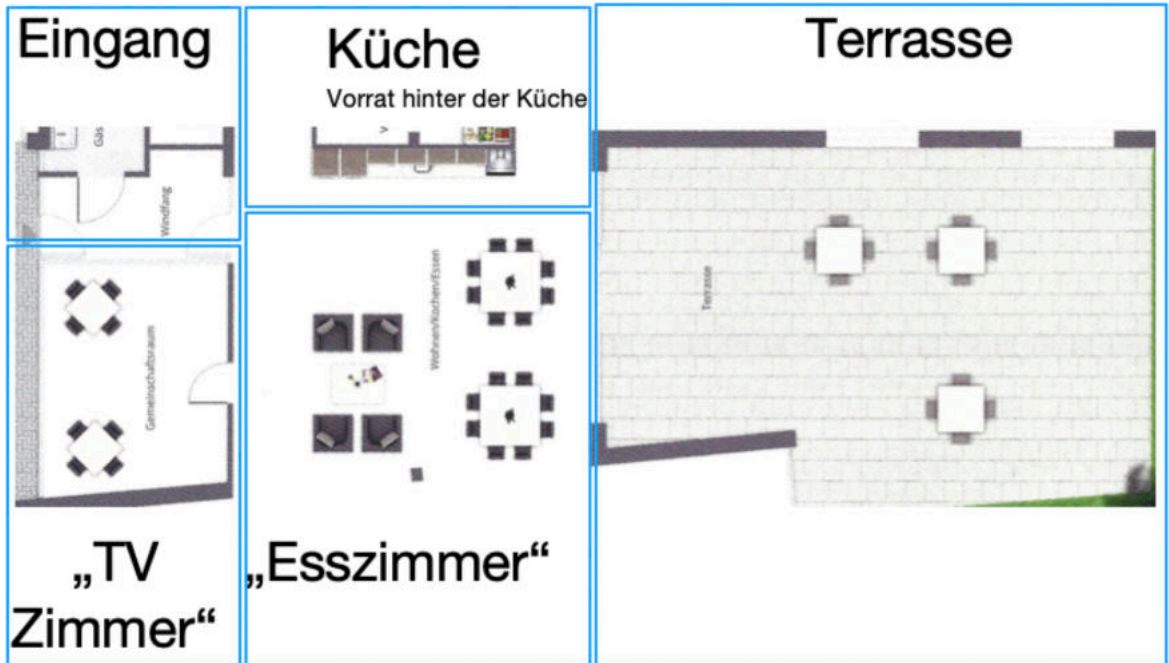
### Grundriss



Gemeinschaftsbereich in der Mitte, links und rechts davon die Zimmer - mit eigenen Möbeln!

## 6. Seniorenwohngemeinschaft (im Aufbau)

### Gemeinschaftlicher Bereich



### Zimmer (ca. 20 qm), eigenes Bad

Die finanzielle Belastung ist ähnlich wie bei einer 24 Stunden Betreuung daheim!





## Einbindung der Gemeinde

- Öffentlichkeitsarbeit
  - Berichte in Presse - Amtsblatt und Südkurier, ggf. weitere
  - Veranstaltungen (z.B. zur SN WG) und Präsenz bei Veranstaltungen
- Mitglied des Gemeinderats (in unserem Fall Bürgermeisterstellvertreter) im Vorstand
- Abstimmungen mit Bürgermeisterin
- Ideen:
  - Gemeindemitarbeiter\*in u.a. zur Koordination der verschiedenen Vereine
  - Newsletter



Ein Bauträger baut, das Grundstück gehört der Gemeinde, WG wird vom Verein gemietet, die Wohnungen werden verkauft.

## Gewinnung von weiteren Helfer\*innen

- Direkte Ansprache durch aktive Mitglieder
- Öffentlichkeitsarbeit
  - Berichte in Amtsblatt und Südkurier
  - Flyer (in alle Haushalte),
    - ggf. auch als Beilage zum Amtsblatt


Der Verein wird zum Arbeitgeber für Alltagsbegleiter\*innen.

**Wir brauchen Sie!**  
**Wir brauchen Dich!**

**Wir informieren über:**

- Den Nachbarschaftshilfsverein Miteinander-Füreinander
- Die aktuelle Suche nach Helfer\*innen
- Die zukünftige Suche nach Alltagsbegleiter\*innen für die Senioren-Wohngemeinschaft (WG)

# Impuls: Herwangen-Schönach

 <b>Miteinander-Füreinander e.V.</b> <small>Nachbarschaftshilfe Herwangen-Schönach</small>					
Nachbarschaftshilfe Seit 06-2007 für Familien bis Alleinelebende	Kochen im KiGa Herwangen seit 08-2008 und Afholderberg seit 09-2017	Schülerbetreuung im Schülerbetreuungsraum Herwangen seit 08-2011	Betreuungsgruppe im Rathaus Großschönach seit 04-2014	Seniorenkaffee im Rathaus Großschönach seit 09-2014	Anbieterverantwortete ambulant betreute WG (in Planung) Baubeginn 06.2022 nach dem WTPG mit 12 Plätzen
- Haushaltshilfe	- im Kindergarten	- vor dem Unterricht	nachmittags 13:30 bis 17:00 Uhr	nachmittags 15:00 bis 17:00 Uhr	- Hauswirtschaftliche Begleitung zusammen mit ambulanten Dienst - Kochen
- Arztbesuche mit Fahrdienste	- (in der WG)	- in der Mittagspause	- (ganztags in Überlegung)	- kostenfrei	
- Betreuung	- 2 Köchinnen im Wechsel	- In den Ferien	- Seniorennachmittage in Begleitung		- 24 Std. Betreuung durch AlltagsbegleiterInnen nach §§ 87b/45c SGB XI
- Beschäftigung	- ...	- Hausaufgaben- betreuung	- Für Demente, körperliche und psychisch Erkrankte	- Singen, Erzählen, Spielen	- Angehörigen- und Bürgerbeteiligung
- Gartenarbeiten		- ...	- Angehörigenberatung	- Kaffee, Tee, Kaltgetränke	- niederschwellige Angebote (wie Nachbarschaftshilfe)
- Winterhilfe			- Schulpraktikanten	- Gebäck, Kuchen	- Bürgertreff/Kaffee
- Senioren- nachmittage					- Büro in der Begegnungsstätte der Gemeinde
- Fasnets-Bewirtung					- Beratung
- Kinderkleiderkiste Mithilfe seit 10-16					- Koordinationszentrum und Bürgerbüro
Sittler 06-2023					- Organisation - Bürgerstiftung finanziert

Josef-Buchholz-Str. 12 · 88634 Herwangen-Schönach; Telefon: (0 75 52) 62 97

E-Mail: [Miteinander-Fuereinander@gmx.de](mailto:Miteinander-Fuereinander@gmx.de) · [www.mit-für.de](http://www.mit-für.de)

Konto: Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch IBAN DE49 6905 1620 0000 5760 25; BIC SOLADES1PFD  
Spendenkonto: Volksbank Überlingen IBAN DE07 6906 1800 0032 1352 00; BIC GENODE51UBE